Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

sondern auch das Wort das im Brot ist das ist auch die
Nahrung. Der auch im Fleisch ein ingeschlossen wordt das
Er ausgeht aus dem Mund gottes ist das menschen
Nahrung denn aus demselbigen wordt die Seel ge-
speist Darum nit allein der leibsten nahrung haben mus-
sondern auch die Seel

Nun wirdt dises alles lang warden wie es wordt Zottel
fleisch ein fleisch erkennt wordt. und der Seel das ist als
ein ingeblich wordt ist Gott selbst, dieweil nun nun
der selbig anwenden bestenden wer Christum selb-
an, dan er ist ohn sein wordt nicht sein wordt ohn ihn nit
alst ist er das wordt und das wordt ist Christus, und als
wenden wer sein wordt in im wer Christum als ist Christus
in im und als wirdt er fürt das Johannes sagt das
wordt ist fleisch worden Das ist Christus ist durch d wordt
geboren und menschworden als ein geburt das Wor-
ma anzeigt, als auch bleibt wirdt er auch fleisch in
im durch d wordt und ist das wordt und das wor-
ist fleisch, darumb kommendt man Christum haben
bey im er habe ihn dan fleischlich bey im das ist im
wordt in im für dermaßen das fleisch und blut gewes
Johannes sagt in anfang seines evangelium und
ist das anfang der ein Zoll d wordt genaßen
ist, durch alle ding gemacht hat der selbig nach

auch d